

SWR2 Zeitwort

27.12.1904:

Peter Pan wird in London uraufgeführt

Von Wolf Eismann

Sendung: 27.12.2023

Redaktion: Susanne Schmaltz

Produktion: SWR 2019

SWR2 Zeitwort können Sie auch im **SWR2 Webradio** unter www.SWR2.de und auf Mobilgeräten in der **SWR2 App** hören – oder als **Podcast** nachhören:
<https://www.swr.de/~podcast/swr2/programm/swr2-zeitwort-podcast-100.xml>

Bitte beachten Sie:

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

Die SWR2 App für Android und iOS

Hören Sie das SWR2 Programm, wann und wo Sie wollen. Jederzeit live oder zeitversetzt, online oder offline. Alle Sendung stehen mindestens sieben Tage lang zum Nachhören bereit. Nutzen Sie die neuen Funktionen der SWR2 App: abonnieren, offline hören, stöbern, meistgehört, Themenbereiche, Empfehlungen, Entdeckungen ...

Kostenlos herunterladen: www.swr2.de/app

Autor:

Peter Pan. Dieser Name steht heute für all jene Menschen, die nicht erwachsen werden wollen. Ursprünglich aber war er nicht mehr und nicht weniger als der Titelheld eines Bühnenstücks für Kinder, das am 27. Dezember 1904 am Duke of York's Theatre in London, nahe dem Trafalgar Square, uraufgeführt wurde. Es war damals die Sensation von London. Ein triumphaler Erfolg.

O-Ton:

Peter Pan...! Ja, Peter! Ich wusste, dass du kommst. Wahrhaftig. Du siehst genauso aus, wie ich dich mir vorgestellt hab. Vielleicht etwas größer.

Autor:

Peter Pan fliegt mit den Kindern der Familie Darling – Wendy und ihren kleinen Brüdern John und Michael – hinaus in die Nacht. Begleitet von der winzigen Fee Tinker Bell landen sie im Reservat der Indianer, stellen sich mutig Kapitän Hook entgegen und befreien schließlich die von dessen Piratenbande gefangen gehaltene Prinzessin Tiger Lily. All diese Abenteuer finden jenseits unserer Erwachsenenwelt statt. Auf der anderen Seite der Nacht, während wir schlafen und träumen. Im Nimmerland.

O-Ton:

Komm mit mir mit. Komm mit ins Nimmerland. Da gibt's Meerjungfrauen. Meerjungfrauen? Indianer. Indianer? Piraten. Piraten? – Jaaaaa...!

Autor:

Der 44jährige Autor Sir James Matthew Barrie war es, der die Geschichte erfand, und Peter Pan hat ihn berühmt gemacht. 1911 schrieb Barrie sein Theaterstück zum Kinderbuch um, das im Lauf der Zeit immer wieder verfilmt wurde. Die bekannteste Kino-Adaption ist sicher der 1952 entstandene Zeichentrickfilm von Walt Disney. Im selben Jahr übersetzte Erich Kästner das Stück ins Deutsche. Da hatte Leonard Bernstein aus dem Stoff bereits ein Musical gemacht.

Musik: „Dream With Me“**Autor:**

James Matthew Barrie hatte selbst Schwierigkeiten, sich in der Erwachsenenwelt zurechtzufinden. Sein Geld verdiente er als Journalist in London. 1894 heiratete er – mit 34 Jahren - die Schauspielerin Mary Ansell. Fünf Jahre, so heißt es, habe sie sich mit der Impotenz ihres Mannes abgefunden, dann nahm sie sich einen Geliebten. Barrie aber ging lieber mit seinem Bernhardiner im Park spazieren und genoss die Stunden mit den kleinen Jungen, die er dort beim Spielen traf, vor allem die fünf Söhne des Barons Arthur Davies. Ihnen erzählte er seine fantastischen Abenteuer Geschichten. Und bei einer dieser Gelegenheiten erfand er auch seinen Peter Pan. Der 2004 entstandene Spielfilm „Finding Neverland“ – deutsch „Wenn Träume fliegen lernen“ – erzählt diese Geschichte – mit Johnny Depp in der Hauptrolle.

O-Ton:

Tut mir leid, dass meine Söhne Sie hier belästigen. Wir belästigen ihn gar nicht, Mum.
J.M. Barrie. Freut mich sehr.

Autor:

Mr. Barries Zuneigung zu kleinen Jungen erinnert an Pop-Star Michael Jackson, der mit seiner Ranch Neverland dem Kinderbuch-Autor ein Denkmal setzte. Der private Vergnügungspark im Disney-Stil war sein Rückzugsort, wie die US-Autorin Margo Jefferson in ihrem Essay über Jackson schreibt. Wenn er mit Künstlerfreunden wie Jane Fonda über seinen Wunsch sprach, selbst Peter Pan zu spielen, soll er am ganzen Leib gezittert haben. 2003, sechs Jahre vor seinem Tod, gestand er dann in einem Interview: „Ich bin Peter Pan!“.

O-Ton von Michael Jackson:

Peter Pan to me represents something that is very special in my heart. Youth, childhood, never growing up, magic. I am Peter Pan.

Autor:

So wird aus dem Kind im Mann ein Monster. Und der Traum von der ewigen Jugend ist nichts als ein Fluch. Der Geschichte von Peter Pan aber kann das nichts anhaben, sie ist bis heute ein Kinderbuch-Klassiker.